

Zu TOP 3

Der OBR wird die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum Bebauungsplan Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“, wie

- finanzielle Aufwendungen für die Grünflächenpflege,
- Zufahrten Gadebuscher Straße,
- Geschosshöhe – keine Minderung der Sonneneinwirkung durch zu hohe Geschosse,
- Nutzung der Kleingärten

im Blick behalten.

Stellungnahme: Der Ortsbeirat wird bei Vorlage des B-Plans diesen zur Befassung auf die Tagesordnung seiner Sitzung nehmen.

Zustimmung zur Stellungnahme	6
Ablehnung	2
Enthaltung	1

Zu TOP 4

Dem ORB lag eine Auflistung des Investitionsprogramms des Entwurfs der Haushaltssatzung für die Jahre 2017/2018 und die in der Investitionsplanung nicht berücksichtigten Maßnahmen vor.

VertreterInnen der Stadtverwaltung waren zur Beratung eingeladen worden aber eine Teilnahme erfolgte nicht.

Zum Abschluss der intensiven Diskussion über die geplanten Investitionsmaßnahmen und die nicht berücksichtigten Investitionsmaßnahmen für den Stadtteil Lankow wird folgender einstimmig beschlossener **Änderungsantrag** gestellt:

Die Investitionsmaßnahme „Wegesanie rung Hubertusring“ ist in den Doppelhaushalt 2017/2018 aufzunehmen.

Zu TOP 5

Von den für den Stadtteil Lankow zugeteilten 10,0 T€ werden 8.287,16 € für die Aufstellung von Spielgeräten im Generationenpark ausgegeben. Von dem Restbetrag 1.712,84 € können OBR-Informationskästen angeschafft werden. Herr Stein hat sich bereit erklärt, dafür eine geeignete Fläche zur Verfügung zu stellen. Für die regelmäßige Bestückung der Info-Kästen mit aktuellen Informationen hat sich OBR-Mitglied, Herr Bremer bereit erklärt.

Zu TOP 6

Der OBR ist von der Stadtverwaltung angehalten worden, bis zum 25.11.2016 eine Stellungnahme mit Beschluss zur Beschlussvorlage 00779/2016 „Ergebnisse der Fortschreibung der Pflegesozialplanung“ abzugeben.

Der OBR nimmt Teil 1 der Beschlussvorlage 00779/2016 zur Kenntnis.

Einstimmig votiert der OBR, in Satz 2 der Beschlussvorlage 00779/2016, den Punkt 3 b) zu streichen.

Zu TOP 7

Die OBR-Vorsitzende informiert:

- WEMAG anfragen wegen Bemalung der zur Straße sichtlichen Seite des Batteriespeichers;
- Dank an die Jugendlichen, die die Trafo-Station in der Flensburger Straße mit Vogelmotiven (Graffiti) verschönert haben.

Fragen von BürgerInnen und OBR-Mitgliedern an die Stadtverwaltung:

- Aus welchem Grund sind Hausaufgänge der Husumer Straße 9 – 13 leer gezogen?
- Schlechte Gehwegräumung bei Schneefall am 08.11.2016 – Satzungsänderung erforderlich?
- Wann wird die Pflasterung des Gehwegs gegenüber des Hochhauses Rahlstedter Straße vorgenommen?
- Feststellung der Verunreinigungsverursacher auf dem Gelände des ehemaligen Internatskomplexes – starke Geruchsbelästigung.
- Wie an vielen Orten praktiziert - Aufstellung von Behältern zur Laubsammlung und deren Abtransport.

Der Kontaktbeamte informiert, dass Bürger die Graffiti-Bemalung der Trafo-Station in der Annahme einer illegalen Aktion der Polizei meldeten. Bürger wurden informiert, dass es sich um eine legale Verschönerung handelt.

Für den Laternenumzug im Jahr 2017 sollte aus Gründen der Sicherheit ein anderer Weg als in diesem Jahr gewählt werden.

Die nächste OBR-Sitzung ist für den 13. Dezember 2016 um 18:30 Uhr geplant.

Für das Protokoll:

gez. Cordula Manow
OBR-Vorsitzende

gez. Christel Ceransky
Schriftführerin